|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| 07. November 2016 |  |
|  |
| **Bürgerenergiepreis Oberpfalz 2016 verliehen - Bayernwerk und Regierung der Oberpfalz würdigen gesellschaftliche Impulse für die Energiezukunft** |
|  |

**Regensburg. Im Rahmen einer Festveranstaltung hat das Bayernwerk am Montag, 07. November 2016, zum dritten Mal den mit Unterstützung der Regierung der Oberpfalz ins Leben gerufenen Bürgerenergiepreis vergeben. Der Preis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Die Preisträger kommen aus den Landkreisen Regensburg, Schwandorf und Neumarkt in der Oberpfalz.**

Gewinner des Bürgerenergiepreises Oberpfalz 2016 sind mit Begründung der Jury:

**Waldkinder Regensburg,** Preisgeld: 4.000 Euro

Gemeinde Pielenhofen, Landkreis Regensburg

Projekt: „Nachhaltig nachgemacht“

Seit sieben Jahren werden im Waldkindergarten ökologische Projekte durchgeführt. Das Baumhaus-Projekt zeigt, wie Gestaltungskompetenzen bei Kindern gefördert werden können. Das Strom-Projekt beschäftigt sich mit Fragen der Kindergarten-Kinder zu ökologischen Themen. „Strom und Strom sparen“ wird in kindgerechter Form aufgegriffen. Vorbildlich sind die Information von Eltern, Hospitanten, Kollegen anderer Einrichtungen und die Beratung des Landesverbands.

**Vereinsgemeinschaft Pertolzhofen**, Preisgeld: 3.500 Euro

Gemeinde Niedermurach, Landkreis Schwandorf
Projekt: „Eigenstrom für Vereinsgebäude“

Insgesamt neun Vereine beleben das Dorfgeschehen in Pertolzhofen und haben sich zum Ziel gesetzt, Gemeinschaftsprojekte umzusetzen. Ein Vereinsgebäude, das Sportheim sowie das Feuerwehrhaus wurden mit Photovoltaikanlagen ausgerüstet. Viele Dorfbewohner wurden durch dieses vorbildliche Engagement motiviert und auf vielen privaten Anwesen wurden inzwischen ebenfalls PV-Anlagen installiert.

**Martin Selch aus Herrnried,** Preisgeld: 2.500 Euro

Parsberg, Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz

Projekt: „Solar-Carport mit E-Ladestation“

Martin Selch ist ein überzeugter Nutzer von regenerativer Energie. Er hat ein Carport mit Photovoltaik-Modulen zur Ladung von zwei Elektroautos und einem E-Roller errichtet. Das eigene Wohnhaus hat er bereits vor Jahren energetisch saniert und mit einer PV- und Solarthermieanlage ausgestattet. Seine Erfahrungswerte teilt er interessierten Solarstammtisch-Besuchern mit. Er hat den zweiten Elektromobilitätstag in Herrnried organisiert.

„Mit dem Bürgerenergiepreis zeichnet das Bayernwerk Bürgerinnen und Bürger aus, die mit ihren Projekten und Initiativen Vorbilder dafür sind, wie sich jeder einzelne in seinem persönlichen Umfeld als Gestalter der Energiezukunft einbringen kann“, sagte Christoph Henzel, Leiter des Geschäftsbereichs Kommunalmanagement des Bayernwerks, bei der Verleihung des Bürgerenergiepreises Oberpfalz in Regensburg. Um die Energiewende zum Erfolg zu führen, seien der Einsatz und die Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger maßgeblich. „Die Themen Ökologie und Energiezukunft betreffen jeden. Die Gewinner des Bürgerenergiepreises sind wichtige Wegbereiter, um bei Kindern Verständnis und in der Gesellschaft eine breite Akzeptanz für Innovation und Technologie zu erreichen“, stellte Henzel fest.

Regierungsvizepräsident Walter Jonas begrüßte die Zielrichtung des Bürgerenergiepreises und die Initiative, dass Akteure der Energiewende vor Ort ausgezeichnet werden. „Der Bürgerenergiepreis Oberpfalz macht einerseits deutlich, dass die Energiewende jede einzelne Bürgerin und jeden einzelnen Bürger betrifft. Andererseits bringt der Preis aber auch zum Ausdruck, dass wir alle einen eigenen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten können und leisten müssen“, sagte Walter Jonas. „Dieses Jahr konnten wir in der Oberpfalz den Bürgerenergiepreis bereits zum dritten Mal verleihen. Ich bin stolz auf den oberpfälzer Ideenreichtum und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger, der Vereine, der Kindergärten und Schulen.“

Mit dem Bürgerenergiepreis wird das Engagement von Privatpersonen, Vereinen, Schulen und anderen nichtgewerblichen Gruppierungen ausgezeichnet. Der Preis wird in den vier bayerischen Regierungsbezirken Oberpfalz, Unterfranken, Oberfranken, und Niederbayern verliehen.

Alle Preisträger des Bürgerenergiepreises Oberpfalz werden im Internet mit kurzen Videos vorgestellt ([www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis](file:///C%3A%5CUsers%5CC20210%5CAppData%5CLocal%5CMicrosoft%5CWindows%5CTemporary%20Internet%20Files%5CContent.Outlook%5CKN0MXHY4%5Cwww.bayernwerk.de%5Cbuergerenergiepreis)). Der Bürgerenergiepreis Oberpfalz wird im nächsten Jahr fortgesetzt.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Kurzprofil Bayernwerk AG**

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberfranken sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz hat das Bayernwerk rund 260.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.